

Werner Hofmann

Die Moderne im Rückspiegel

Hauptwege der Kunstgeschichte

Verlag C.H.Beck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

I. Einleitung - Der Rückspiegel wird eingestellt n

II. Blicke auf das Mittelalter 29

1. Die mittelalterliche Polyfokalität 31
2. Wege zur Einansichtigkeit - Erzählbilder und Lehrbilder 57

III. Die Frühe Neuzeit - Einansichtigkeit und ihre Grenzen 67

1. Die Epochenschwelle um 1500 68
2. Zentralperspektivische Spielräume 86
3. Zwieträchige Eintracht - Manier und Manierismus 94
4. Verborgene Mehransichtigkeit 114

IV. Die Moderne - Die Erfindung der neuen Polyfokalität 127

1. Der Weg vom 18. ins 20. Jahrhundert 128

Die Teile verlassen das Ganze 128

Verwirrungsästhetiken 135

Künstleraltäre und Andachtsräume - Reynolds, Füßli, Runge, Friedrich 144

Weltliche Sakralbilder I - Die Nazarener, Goya, Schinkel 160

Weltliche Sakralbilder II - Neureuther, Menzel, Schwind 765

Gemalte Zeitgedanken - Courbet, Moreau, Maries 174

Das «offene Fenster» wird mehransichtig - Die Impressionisten 786

Die Kunst, die Kunst zu verlernen - Manet und Puvis de Chavannes 794

Die «Schönlebigkeit» weicht der ästhetischen Anarchie 799

Programmbilder des Normenabbaus - Seurat, Ensor, Gauguin 207

Tore zum Leben und zum Tod - Munch, Klinger, Klimt, Rodin 220

Künstler und Kunsthistoriker entdecken Wege der Verjüngung 239

Der vVandschirm - Ein bewegliches Mehrfeldbild 247

2. Das 20. Jahrhundert - Triumph der Mehransichtigkeit	257
Die diskontinuierliche Polyfokalität wird erprobt	257
Grundsatzserklärungen bekräftigen die Polyfokalität	255
Neue Vermutungshorizonte - Kandinsky, Malewitsch, Duchamp	269
Homogene und disparate Beziehungsschönheit - Mondrian und De Chirico	287
Neue Leitvorstellungen - Gegensätze und Widersprüche	293
Möglichkeitsformen und Kontrastkoppelungen	302
Freiheit und Leben - Träume «von einer ganz großen Spannweite»	309
Verfolgung, Historisierung und Expansion	323
In der Auflösung steckt die Unteilbarkeit	326
Die Postmoderne - Ein «ästhetischer Kramladen»?	343
Die neuen Raum-Körper-Beziehungen - Objektkunst und Land art	347
Die Moderne-Ein Verfahren der «erschweren Form»	362
Das «konkrete Denken» deckt «Unbestimmtheitsrelationen» auf	367
3. Der Kreis schließt sich und bleibt doch offen	373

Anhang 383

 Personenregister 385

 Sachregister 390

 Abbildungsverzeichnis 393